

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Angebote		
1.1	Unternehmensdaten		
I 1.1.1	<p>Registergericht mit Sitz sowie Registernummer Bitte geben Sie für die Abfragen beim Wettbewerbsregister bzw. beim Gewerbezentralregister das Registergericht mit Sitz sowie die Registernummer an. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister bzw. dem Gewerbezentralregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, §19 MiLoG).</p>		
I 1.1.2	<p>Umsatzsteuer-ID Bitte geben Sie für die Abfragen beim Wettbewerbsregister bzw. beim Gewerbezentralregister die Umsatzsteuer-ID der bietenden Firma an. Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben für Zwecke der Auskunftsanforderung aus dem Wettbewerbsregister bzw. dem Gewerbezentralregister wegen möglicher Ausschlussgründe gemäß den §§ 123 und 124 GWB verwendet werden. Bei Aufträgen ab einem Wert von 30.000 Euro ist die Auskunftsanforderung vor Zuschlagserteilung zwingend vorgeschrieben (§ 6 WRegG, § 21 AEntG, § 19 MiLoG).</p>		
I 1.1.3	<p>KMU Handelt es sich nach der Empfehlung der EU-Kommission vom 6. Mai 2003 um ein KMU: — Kleinunternehmen: weniger als 10 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Jahresbilanz von unter 2 Mio. EUR — kleines Unternehmen: weniger als 50 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz bzw. eine Jahresbilanz von unter 10 Mio. EUR — mittleres Unternehmen: weniger als 250 Mitarbeiter und ein Jahresumsatz von unter 50 Mio. EUR bzw. eine Jahresbilanz von unter 43 Mio. EUR (näheres bspw. unter http://www.foerderinfo.bund.de/de/KMU-Definition-Europaeischen-Kommission-972.php)</p>		
I 1.1.4	<p>Vertretungsberechtigte Personen Lag innerhalb der letzten zwei Jahre ein Verstoß gegen Vorschriften vor, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat und</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder - einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder - einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist? <p>Bitte beachten Sie: Anzugeben sind Verurteilungen aller gesetzlichen Vertreter*innen (jur. Person) bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafter*innen (Personengesellschaft, Einzelunternehmen) innerhalb der letzten zwei Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Die Auftraggeberin kann auch im Falle der vorstehenden Erklärung jederzeit zusätzliche Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung anfordern. Hierzu sind der Vergabestelle auf gesonderte Aufforderung innerhalb von 3 Werktagen die notwendigen Informationen zu übersenden.</p>	<p><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>	
1.2	Eignungs- und Angebotsprüfung		
1.2.1	Eignungskriterien		
1.2.1.1	Referenzen		
A 1.2.1.1.1	Referenzen (Ist Ausschlusskriterium)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>a) Drei Referenzen über eine vergleichbare Leistungen Der*die Bieter*in muss als Referenz mindestens drei zufriedenstellend erbrachte vergleichbare Leistungen vorweisen.</p> <p>Als zufriedenstellend erbrachte Leistung gilt im vorliegendem Fall eine Leistung bei der insbesondere keiner der folgenden Fälle vorlag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückabwicklung des Vertrages, • Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund, • Geltendmachung von nicht unwesentlichen Vertragsstrafen, • nicht unwesentliche Reduzierung des Leistungsumfanges gegenüber dem bei initialer Beauftragung Definierten, • nicht unwesentliche Überschreitung des Kostenansatzes (Auftragswertschätzung) bzw. Angebotspreises. <p>Als vergleichbare Leistung gilt in vorliegendem Fall ein Auftrag über die die Übernahme von sozialpädagogischen Angeboten an einer weiterführenden Schule (Mittelschule, Realschule, Gymnasium).</p> <p>Referenzen dürfen nur angegeben werden, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - sie nicht älter als drei Jahre sind und - die Leistung bereits vollständig abgeschlossen wurde oder bei einer Vertragslaufzeit von über einem Jahr mindestens ein Leistungszeitraum von einem Jahr bereits abgeschlossen wurde. <p>Bitte beachten Sie: Gem. § 42 Abs. 1 VgV haben öffentliche Auftraggeber die Eignung der Bewerber oder Bieter anhand der festgelegten Eignungskriterien zu überprüfen. Gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV können als Beleg der erforderlichen technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers oder Bieters geeignete Referenzen verlangt werden. Die damit einhergehende Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Unterabsatz 1 Buchstabe c DSGVO, Art. 4 Absatz 1 BayDSG gestattet. Leistungen für die Auftraggeberin können nur berücksichtigt werden, wenn diese</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(genau wie externe Referenzen) als eigene Referenz angegeben werden. Wenn Sie mehr Referenzen angeben wollen, laden Sie bitte ein entsprechendes Dokument hoch. Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin eine vom jeweiligen Auftraggeber ausgestellte Bestätigung der Referenz vorzulegen.		
I 1.2.1.1.2	Referenz 1 Bitte tragen Sie hier für Referenz 1 - den*die Auftraggeber*in mit Anschrift - den Auftragsgegenstand (möglichst detailliert beschrieben) - die Ansprechperson bei der Auftraggeberin bzw. beim Auftraggeber (mit Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse) - die Schule, an der sozialpädagogische Angebote geleistet wurden - der Leistungszeitraum ein.		
I 1.2.1.1.3	Referenz 2 Bitte tragen Sie hier für Referenz 2 - den*die Auftraggeber*in mit Anschrift - den Auftragsgegenstand (möglichst detailliert beschrieben) - die Ansprechperson bei der Auftraggeberin bzw. beim Auftraggeber (mit Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse) - die Schule, an der sozialpädagogische Angebote geleistet wurden - der Leistungszeitraum ein.		
I 1.2.1.1.4	Referenz 3 Bitte tragen Sie hier für Referenz 3 - den*die Auftraggeber*in mit Anschrift - den Auftragsgegenstand (möglichst detailliert beschrieben) - die Ansprechperson bei der Auftraggeberin bzw. beim Auftraggeber (mit Telefonnummer, Faxnummer und E-Mail-Adresse)		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>- die Schule, an der sozialpädagogische Angebote geleistet wurden - der Leistungszeitraum ein.</p>		
<p>A 1.2.1.2</p>	<p>Qualitätsmanagement (Ist Ausschlusskriterium) Die Bieterin bzw. der Bieter muss über ein nach DIN EN 9001 zertifiziertes (oder gleichwertiges) Qualitätsmanagement verfügen. Die Zertifizierung ist beizufügen. Wird eine gleichwertige Zertifizierung vorgelegt, so ist vom Bieter nachzuweisen, dass diese mindestens die gleiche Anforderung an das Qualitätsmanagement stellt. Kann die Bieterin bzw. der Bieter den oben geforderten Nachweis vorlegen ? Falls ja, muss die Bieterin bzw. der Bieter die oben geforderte Zertifizierung (möglichst als PDF-Datei) hochladen. Das Dokument muss über die Schaltfläche "Datei importieren" auf der Übersichtsseite hochgeladen werden. Das Dokument muss für jedes einzelne Los, auf das sich die Bieterin bzw. der Bieter bewirbt, auf die eben beschriebene Weise hochgeladen werden.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	
<p>A 1.2.1.3</p>	<p>Personalressourcen (Ist Ausschlusskriterium) Die Bieterin bzw. der Bieter muss ein ausreichend großes Team von fest angestellten, qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben, welche über die in Ziffer 2.14 der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen aufgeführte pädagogische und fachliche Kompetenz verfügen, damit eine lückenlose Besetzung der sozialpädagogischen Angebote auch im Vertretungsfall erfolgen kann. Dies ist dann der Fall, wenn der Bieter über mindestens 5 fest angestellte, qualifizierte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter (mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden) verfügt. Kann die Bieterin bzw. der Bieter die oben genannten Personalressourcen belegen ? Die entsprechenden, beim Bieter verfügbaren Personalressourcen sind vom Bieter auf einem extra Dokument aufzuführen und hochzuladen. In dem Dokument sind anzugeben, wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (mit einer</p>	<div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 30px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	wöchentlichen Arbeitszeit von mindestens 20 Stunden), welche über die in Ziffer 2.14 der Leistungsbeschreibung/ Vergabeunterlagen aufgeführte pädagogische und fachliche Kompetenz verfügen, beim Bieter fest angestellt sind. Das Dokument muss über die Schaltfläche "Datei importieren" auf der Übersichtsseite hochgeladen werden. Das Dokument muss für jedes einzelne Los, auf das sich die Bieterin bzw. der Bieter bewirbt, auf die eben beschriebene Weise hochgeladen werden.		
1.2.2	Ausschlussgründe		
Z 1.2.2.1	<p>Verstoß gegen zwingende Ausschlussgründe (§ 123 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV) (Ist Ausschlusskriterium) Lag innerhalb der letzten 5 Jahre einer der nachfolgend genannten zwingenden Ausschlussgründe vor? (Anzugeben sind nur Verurteilungen innerhalb der letzten fünf Jahre ab dem Tag der rechtskräftigen Verurteilung. Sofern ein zwingender Ausschlussgrund vorliegt, kann die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter ein gesondertes Beiblatt mit Erläuterungen beifügen, falls er Umstände geltend machen will, um dennoch an dem Vergabeverfahren teilnehmen zu können (Bspw. Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB))</p> <p>1. Eine Person, deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Bewerber/Bieter zuzurechnen ist, wurde rechtskräftig verurteilt oder gegen den Bewerber/Bieter wurde eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt (einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich), wegen einer Straftat nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und 	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>terroristische Vereinigungen im Ausland),</p> <ul style="list-style-type: none"> • § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, • § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), • § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, • § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, • § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), • § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), • den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), • Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder • §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, 		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).</p> <p>2. Der Bewerber/Bieter ist seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt</p> <p>Falls der Auftraggeberin Anhaltspunkte vorliegen, dass die o.g. Erklärung (teilweise) unzutreffend sein könnte, werden zusätzlich zur o.g. Erklärung weitere Nachweise gefordert. Der Bewerber/Bieter hat in diesem Fall vor Zuschlagserteilung auf Anforderung durch die Auftraggeberin innerhalb von 5 Kalendertagen folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <p>- Zu oben genannter Nr. 1: Einen Auszug aus einem einschlägigen Register, insbesondere ein Führungszeugnis aus dem Bundeszentralregister oder, in Ermangelung eines solchen, eine gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates der Bieterin/der Bewerberin bzw. des Bewerbers/Bieters;</p> <p>- Zu oben genannter Nr. 2: Eine von der zuständigen Behörde des Herkunftslandes oder des Niederlassungsstaates des Bewerbers/Bieters ausgestellte Bescheinigung (Bspw. Finanzamt, Sozialversicherungsträger etc.).</p>		
F 1.2.2.2	<p>Verstoß gegen fakultative Ausschlussgründe (§ 124 GWB i. V. m. § 42 Abs. 1 VgV)</p> <p>Lag innerhalb der letzten 3 Jahre einer der nachfolgend genannten fakultativen Ausschlussgründe vor? (Anzugeben sind nur Ereignisse innerhalb der letzten 3 Jahre. Sofern ein fakultativer Ausschlussgrund vorliegt ("ja" angekreuzt), ist dem Angebot zwingend ein Beiblatt mit Erläuterungen beizufügen, um einen Ausschluss vom Vergabeverfahren unter</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit prüfen zu können (Umstände, Zeitpunkt und Schwere des Verstoßes, Maßnahmen der Selbstreinigung nach § 125 GWB etc.))</p> <p>1. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter hat bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen,</p> <p>2. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter ist zahlungsunfähig oder über das Vermögen des Bieters ist ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden, die Eröffnung eines solchen Verfahrens ist mangels Masse abgelehnt worden, die Bewerberin/Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter befindet sich im Verfahren der Liquidation oder hat seine Tätigkeit eingestellt,</p> <p>3. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter bzw. eine Person deren Verhalten nach § 123 Abs. 3 GWB dem Unternehmen zuzurechnen ist, hat im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität der Bewerberin/Bieterin bzw. des Bewerbers/Bieters infrage gestellt wird,</p> <p>4. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter hat eine Vereinbarungen mit einem/mehreren anderen Unternehmen getroffen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken;</p> <p>5. Es besteht bei der Bewerberin /Bieterin bzw. dem Bewerber/Bieter ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte;</p> <p>6. Es besteht eine Wettbewerbsverzerrung, die daraus resultiert, dass die Bewerberin/Bieterin bzw. den Bewerber/Bieter bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>einbezogen war;</p> <p>7. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter hat eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrages erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt und dies hat zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt.</p> <p>8. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln</p> <p>9. Die Bewerberin /Bieterin bzw. der Bewerber/Bieter</p> <p>a) hat versucht, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,</p> <p>b) hat versucht, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder</p> <p>c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.</p>		
Z 1.2.2.3	<p>Bezug zu Russland im Sinne der Verordnung (EU) 2022/576 (Ist Ausschlusskriterium)</p> <p>Hiermit bestätige/n ich/wir verbindlich (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):</p> <p>1. Der / die Bewerber / Bieter gehört / gehören nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,</p> <p>b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a) zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,</p> <p>c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a) und/oder b) zutrifft.</p> <p>2. Die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.</p> <p>3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.</p>		